

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

**Ministerin**

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Thomas Rother, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 19/468

nachrichtlich:

Frau Präsidentin  
des Landesrechnungshofs  
Schleswig-Holstein  
Dr. Gaby Schäfer  
Berliner Platz 2  
24103 Kiel

Kiel, 09. Januar 2018

**Antworten der Landesregierung zu den Fragen der Fraktionen und des SSW zum Haushaltsentwurf 2018 - Epl. 16 -**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Antworten der Landesregierung zu den durch die Fraktionen gestellten Fragen zum Haushaltsentwurf 2018 - Epl. 16.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Heinold

### Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>AfD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

### Landtagsfraktion Schleswig-Holstein zum Haushaltsentwurf 2018

<b>Einzelplan:</b>	16
<b>Seite:</b>	14
<b>Kapitel:</b>	06
<b>Titel:</b>	891 01
<b>Zweckbestimmung:</b>	An den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein für die Sanierung von Landesstraßen

<b>Ansatz Ist 2016:</b>	11.400,0
<b>Ansatz Soll 2017:</b>	43.600,0
<b>Ansatz Soll HHE 2018:</b>	58.000,0

Frage/Sachverhalt:

Welche „div. Maßnahmen lt. Infrastrukturbericht“ sind 2018 vorgesehen?  
Welcher Standard wird den Straßensanierungen zugrunde gelegt (Decken- oder Grundsanierungen)?

Antwort der Landesregierung:

Es sind folgende weitere Maßnahmen in 2018 vorgesehen:

- L5, Leck (B199) - Klintum (K108)
- L 46, Tüttendorf – K 90
- L49, OD Nettlsee (Abstufung)
- L49, Nortorf (L 121) - Borgdorf-Seedorf (L298)
- L94, Oststeinbek Lgr HH/SH - Witzhave (A 24)
- L 97, Pellworm
- L100, Steinburg - Horst
- L106, OD Appen
- L 119, Grevenkop - AS IZ-Süd (A23)
- L 154, Süderdeich (L153) – Tiebensee (L 155)
- L 161, Liethkaten – Hutzfeld
- L 220, Nusse – Kühsen
- L 222, Stellau – Stemwarde
- L 317, Lürschau – Itzstedtkirche (L 28)

Die Bauvorbereitung dieser Maßnahmen ist gerade angelaufen / läuft in Kürze an. Der genaue Sanierungsumfang wird auf Basis der konkreten Schäden, der Laborergebnisse zu den einzelnen Schichten sowie den örtlichen Randbedingungen festgelegt. Innerhalb der jeweiligen Maßnahme können auch unterschiedliche Sanierungsarten sinnvoll sein. Nach erster grober Bewertung werden vorrangig Erneuerungen bzw. Verstärkungen der Fahrbahnbefestigungen erforderlich.

### Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>AfD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

### Landtagsfraktion Schleswig-Holstein zum Haushaltsentwurf 2018

<b>Einzelplan:</b>	16
<b>Seite:</b>	15-16
<b>Kapitel:</b>	06
<b>Titel:</b>	891 02
<b>Zweckbestimmung:</b>	An den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein für Sanierungsmaßnahmen in den landeseigenen Häfen

<b>Ansatz Ist 2016:</b>	0,0
<b>Ansatz Soll 2017:</b>	670,0
<b>Ansatz Soll HHE 2018:</b>	2.000,0

Frage/Sachverhalt:

<p>a) Welche Sanierungsmaßnahme ist 2018/2019 geplant?</p> <p>b) Inwieweit ist das neue Schöpfwerk am Hafen Friedrichskoog von der Sanierungsmaßnahme betroffen?</p> <p>c) Bitte um Auflistung von Einzelmaßnahmen.</p>
---

Antwort der Landesregierung:

a) Wie in den Erläuterungen zum Titel dargestellt, sind folgende Maßnahmen vorgesehen:	
<b>2018</b>	
Große Bauwerksprüfung Sperrwerk, Büsum	1.600,00 T€
Grundinstandsetzung Bauhofskaje, Büsum	400,00 T€
<b>Ansatz 2018</b>	<b>2.000,00 T€</b>
<b>2019</b>	
Grundinstandsetzung Bauhofskaje, Büsum	200,00 T€
Sanierungsmaßnahme im Hafen Friedrichskoog	1.000,00 T€
<b>Ansatz 2019</b>	<b>1.200,00 T€</b>
b) Das Schöpfwerk in Friedrichskoog wird nicht aus IMPULS-Mitteln finanziert.	
c) Siehe Punkt a)	

### Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>AfD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

### Landtagsfraktion Schleswig-Holstein zum Haushaltsentwurf 2018

<b>Einzelplan:</b>	16
<b>Seite:</b>	33
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	884 01
<b>Zweckbestimmung:</b>	Zuweisung an das Zweckvermögen Wohnraumförderung/Krankenhausfinanzierung

<b>Ansatz Ist 2016:</b>	1.700,0
<b>Ansatz Soll 2017:</b>	18.100,0
<b>Ansatz Soll HHE 2018:</b>	11.478,9

Frage/Sachverhalt:

1. Wie viele Anträge auf Investitionskostenzuschüsse liegen in welcher Höhe dem Ministerium aktuell vor?
2. Ist es zukünftig geplant, die Kommunen im Rahmen der Krankenhausfinanzierung zu entlasten und ihren Anteil an der Investitionsförderung als Land zu übernehmen? Wenn ja, über welche Summe?

Antwort der Landesregierung:

zu 1: Mit Stand 15.12.2017 liegen folgende Anträge auf Investitionskostenzuschüsse vor:

Krankenhaus	Maßnahme	Beantragte Fördermittel in Mio. €
Diako Flensburg		noch keine Gesamtkosten ermittelt
Malteser St. Franziskus Flensburg	Neubau Zentralklinikum	
Städt. KH Kiel	Neuerrichtung Haus 6 /Verwaltung	38,500
Psychiatrische TK Kieler Fenster	Neubau TK	2,690
ZIP Lübeck	Erweiterung stat. Versorgung 3. BA	19,030
Klinikum NF Husum	Erweiterung Bettenhaus, Steri, OP	45,000
Klinikum NF Niebüll	Umstrukturierung OP-Bereich	11,500
St. Elisabeth KH Eutin	Palliativstation	6,275
Regio Kliniken Elmshorn	Neubau Kinder- u. Jugendpsychiatrie	17,370

imland Klinik Rendsburg	Umstrukturierung und Sanierung	14,200
imland Klinik Eckernförde	Umstrukturierung und Sanierung	19,800
Paracelsus Henstedt-Ulzburg	Septischer Eingriffsraum, IMC	2,000
Klinikum Itzehoe	Errichtung Verbindungstunnel	1,040
Klinikum Itzehoe	Anbau Zentrale Notfallaufnahme	4,100
LungenClinic Großhansdorf	Neubau Bettenhaus und Intensiv	34,500
Park-Klinik Manhagen	Erweiterung OP-Kapazitäten	6,645
Sana Lübeck	Erweiterung	45,000
Sana OH Eutin	Erweiterung und Kapazitätssicherung	12,000
Klinikum Bad Bramstedt	Neuerrichtung Patientenaufnahme	1,200
ZIP Kiel	Erweiterung stationäre Versorgung	63,800
Vorwerker FKL	Neubau Tagesklinik Kinder- u. Jugendpsychiatrie im Kreis Stormarn	2,000
AMEOS Neustadt	Erweiterung Tagesklinik	1,800
Kinderzentrum Pelzerhaken	Umbau und Erweiterung	1,500
Curtius Klinik Malente	Neubau Psychosomatische Tagesklinik	1,673

Zu 2: Mit dem am 7. November 2016 vereinbarten Kommunalpakt III wurden Entlastungen für die Kommunen vereinbart.

### Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>AfD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

### Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

### zum Haushaltsentwurf 2018

<b>Einzelplan:</b>	16
<b>Seite:</b>	44
<b>Kapitel:</b>	13
<b>Titel:</b>	711 02
<b>Zweckbestimmung:</b>	Umsetzung von Vorhaben aus der Identifizierung energetischer Maßnahmen bei den Landesliegenschaften im Rahmen der zu erstellenden Sanierungsstrategie („Sanierungssteckbriefe“)

<b>Ansatz Ist 2016:</b>	T€ 0,0
<b>Ansatz Soll 2017:</b>	T€ 0,0
<b>Ansatz Soll HHE 2018:</b>	T€ 500,0

#### Frage/Sachverhalt:

Die Landesregierung wird um Auskunft gebeten, ob externe Beratungsunternehmen an der Erarbeitung der Strategie beteiligt werden und wie hoch der dadurch ggf. anfallende Kostenaufwand veranschlagt wird.

#### Antwort der Landesregierung:

Zur Planung und Auswahl von energetischen Sanierungsvorhaben werden im Rahmen eines (vorgelagerten) GMSH-Projekts zur Erarbeitung eines Konzeptes für die energetische Sanierung der Landesliegenschaften derzeit in einer Pilotphase für 30 Liegenschaften Gebäudesteckbriefe auf der Basis einer ganzheitlichen Bewertung (Kriteriengruppen: Instandhaltung, Energie, Nutzungskonzept, Soziale Aspekte) erarbeitet, wozu die Auftragsvergabe bereits eingeleitet wurde. Hierzu werden bei der Erstellung der Steckbriefe externe Fachbüros einbezogen.

### Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>AfD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

### Landtagsfraktion Schleswig-Holstein zum Haushaltsentwurf 2018

<b>Einzelplan:</b>	16
<b>Seite:</b>	44
<b>Kapitel:</b>	13
<b>Titel:</b>	812 01
<b>Zweckbestimmung:</b>	Ladeinfrastruktur Landesliegenschaften/ Errichtung von Ladestationen i. R. des Projektes „Landesliegenschaften: Parken und Laden für Fahrzeuge mit Elektroantrieb“

<b>Ansatz Ist 2016:</b>	T€ 0,0
<b>Ansatz Soll 2017:</b>	T€ 250,0
<b>Ansatz Soll HHE 2018:</b>	T€ 3.600,0

#### Frage/Sachverhalt:

Die Landesregierung wird um Auskunft gebeten, wie viele Drittunternehmen für die Errichtung und den Betrieb von Ladestationen in Schleswig-Holstein voraussichtlich in Betracht kommen, ob hier mit dem Entstehen von Monopolstrukturen zu rechnen ist und welche Planungen beim weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur verfolgt werden.

#### Antwort der Landesregierung:

Wir gehen davon aus, dass es eine Reihe von Anbietern gibt, die sich an den Ausschreibungen beteiligen werden, um Landesliegenschaften mit öffentlich zugänglichen Ladepunkten auszustatten. Aufgrund der Anzahl von max. 64 Ladesäulen kann von einer Monopolstruktur nicht ausgegangen werden.

Es sind Ausschreibungen von mehreren Losen vorgesehen. Ob ein Bieter den Zuschlag für mehrere Lose erhält, kann erst nach Beendigung des Ausschreibungsverfahrens festgestellt werden. Es ist zudem vorgesehen, an Landesliegenschaften weitere Ladepunkte für Dienstfahrzeuge zu installieren.